

**VEREINTE
NATIONEN**

Verteilung
ALLGEMEIN

Sicherheitsrat

S/RES/1226 (1999)
29. Januar 1999

RESOLUTION 1226 (1999)

*verabschiedet auf der 3973. Sitzung des Sicherheitsrats
am 29. Januar 1999*

Der Sicherheitsrat,

in Bekräftigung seiner Resolution 1177 (1998) vom 26. Juni 1998,

mit dem Ausdruck seiner ernsten Besorgnis über das Risiko eines bewaffneten Konflikts zwischen Äthiopien und Eritrea sowie die zunehmende Aufrüstung entlang der gemeinsamen Grenze zwischen den beiden Ländern,

feststellend, daß ein bewaffneter Konflikt zwischen Äthiopien und Eritrea verheerende Auswirkungen auf die Bevölkerung der beiden Länder und auf die Region insgesamt hätte,

in der Erkenntnis, daß die von den Regierungen Äthopiens wie auch Eritreas unternommenen Normalisierungs- und Wiederaufbaubemühungen der vergangenen acht Jahre dem Rest des Kontinents Hoffnung gegeben haben und daß all das durch einen bewaffneten Konflikt gefährdet würde,

in Würdigung der Anstrengungen, welche die betroffenen Länder und Regionalorganisationen mit dem Ziel unternommen haben, eine friedliche Beilegung der Grenzstreitigkeit zwischen Äthiopien und Eritrea zu erleichtern,

1. *bekundet seine nachdrückliche Unterstützung für die Vermittlungsbemühungen der Organisation der afrikanischen Einheit (OAU) und für das am 17. Dezember 1998 auf dem Gipfeltreffen des Zentralorgans des OAU-Mechanismus für die Verhütung, Bewältigung und Beilegung von Konflikten verabschiedete Rahmenabkommen (S/1998/1223, Anhang) und bekräftigt, daß das OAU-Rahmenabkommen die beste Hoffnung auf Frieden zwischen den beiden Parteien darstellt;*

2. *unterstützt* den Beschluß des Generalsekretärs, zur Unterstützung der Anstrengungen der OAU seinen Sonderbotschafter für Afrika in die Region zu entsenden;
3. *betont*, daß es von grundlegender Wichtigkeit ist, daß das OAU-Rahmenabkommen angenommen wird, und *fordert* zur Zusammenarbeit mit der OAU sowie zur unverzüglichen und vollständigen Durchführung des Rahmenabkommens *auf*;
4. *begrüßt* es, daß Äthiopien das OAU-Rahmenabkommen angenommen hat;
5. *begrüßt* die Mitwirkung Eritreas bei dem OAU-Prozeß, stellt fest, daß die OAU dem Ersuchen Eritreas um Klarstellungen des Rahmenabkommens nachgekommen ist, und *fordert* Eritrea in diesem Zusammenhang *mit allem Nachdruck auf*, unverzüglich das Rahmenabkommen als Grundlage für eine friedliche Beilegung der Grenzstreitigkeit zwischen Äthiopien und Eritrea anzunehmen;
6. *fordert* beide Parteien *auf*, auf einen Abbau der Spannungen hinzuarbeiten, indem sie eine Politik verfolgen, die zur Wiederherstellung des Vertrauens zwischen den Regierungen und den Völkern Äthopiens und Eritreas führt, namentlich dringende Maßnahmen zur Verbesserung der humanitären Lage und der Achtung vor den Menschenrechten;
7. *fordert* Äthiopien und Eritrea *mit allem Nachdruck auf*, weiter zu ihrer Verpflichtung auf die friedliche Beilegung der Grenzstreitigkeit zu stehen, und *fordert* sie mit größtem Nachdruck *auf*, ein Höchstmaß an Zurückhaltung zu üben und jedwede Militäraktion zu unterlassen;
8. *begrüßt* das fortgesetzte Engagement des Generalsekretärs zur Unterstützung des OAU-Friedensprozesses;
9. *beschließt*, mit der Angelegenheit aktiv befaßt zu bleiben.
